
Datum: _____

An:

Außergerichtliche Geltendmachung von Forderungen gemäß § 21 Abs. 5 AGG

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wurde im Sinne des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) benachteiligt.

Den Sachverhalt schildere ich in der Anlage.

Vorliegend mache ich deshalb fristwährend geltend:

- die Zahlung einer Entschädigung aus § 21 Abs. 2 AGG in angemessener Höhe, mindestens in Höhe von _____ Euro. Im Streitfall beabsichtige ich, die Höhe in das Ermessen des Gerichts zu stellen.*
- Schadensersatz für Vermögensschäden aus § 21 Abs. 2 AGG.*

*Bitte Zutreffendes ankreuzen.

Mir sind bislang folgende Vermögensschäden gem. § 21 Abs. 2 Satz 1 AGG entstanden:

Bezeichnung	Höhe

Sollten sich noch weitere Schäden ergeben, werde ich Sie davon in Kenntnis setzen.

Beseitigung andauernder und Unterlassung weiterer Beeinträchtigungen.*

Zudem bitte ich um Bestätigung des Eingangs meines Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage

*Bitte Zutreffendes ankreuzen.